

Pressemitteilung 14/17

Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen am Tag des Flüchtlings 2017: „Sie werden die Zukunft unseres Landes mitgestalten“

Zum Tag des Flüchtlings am **Freitag, 29. September 2017**, appelliert Dr. Ümit Koşan, Vorstand des Bundesverbandes Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO) an die Bundespolitik, Geflüchteten in Deutschland eine lebenswürdige Perspektive zu geben:

„Wir reden über Menschen, die in unserem Land, Zuflucht gefunden haben. Sie sind da und bereichern unser Leben im Alltag in der Stadtgesellschaft – und sie werden die Zukunft unseres Landes mitgestalten. Wir lassen nicht zu, dass sie für parteipolitische Interessen und Stimmenfang instrumentalisiert werden“,

sagt Koşan, der für den Verband das bundesweite Modell-Projekt samo.fa (*Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit*) leitet. Das Projekt-Konzept: In Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten können durch ihre Sprach- und Kulturkompetenz und vor allem ihre eigenen Erfahrungen mit dem Ankommen Geflüchteten einfacher und zielgenauer Wissen über das Leben in Deutschland vermitteln. An 30 Standorten vernetzen sie sich deshalb in der Flüchtlingsarbeit untereinander und mit Verbänden und Behörden. Ziel ist die Integration von Geflüchteten vor Ort konkret zu verbessern – aber auch grundsätzliche Probleme öffentlich zu machen.

„Ein Land wie Deutschland ist in der Lage und verpflichtet, diesen Menschen eine lebenswürdige Perspektive zu geben. Die Politik muss jetzt eine klare und konsequente Haltung gegen Nationalismus, Rassismus und Diskriminierung zeigen und die gleichberechtigte Teilhabe für alle – auch die Geflüchteten – sichern, die hier leben.“

Der Bundesverband NeMO ist der herkunfts- und kulturübergreifende Dachverband von 11 regionalen Verbänden von Migrantenorganisationen in sieben Bundesländern. Insgesamt sind in NeMO 442 Einzelorganisationen vernetzt. Mehr Informationen zum Projekt samo.fa unter: www.samofa.de und unter www.bv-nemo.de

Pressekontakt:

Miriam Bunjes

0231/286781 64 oder 0174/450 39 82

presse@bv-nemo.de

Bundesprojekt von:

samo.fa

BUNDESVERBAND
NEMO
NETZWERKE VON MIGRANTENORGANISATIONEN

Gefördert durch:

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration